EMO 2019 - wo Menschen und Maschinen miteinander reden
16.09.2019

Wo besser lässt sich die Industrie von morgen besser anschauen, als auf der Weltleitmesse der Metallindustrie? Die EMO Hannover 2019 hat begonnen. Über 2.200 Aussteller aus 48 Nationen sind dabei.

Leadin
Wo besser lässt sich die Industrie von morgen besser anschauen, als auf der Weltleitmesse der Metallindustrie? Die EMO Hannover 2019 hat begonnen. Über 2.200 Aussteller aus 48 Nationen sind dabei. Unser Reporter Peter Feder hat einen kleinen Ausblick:

Die Begriffe Vernetzung und Digitalisierung gehören seit Jahren dazu, wenn es um den Fortschritt der Industrie geht. Also Maschinen, die miteinander sprechen und dank schnellem Internet auch aus der Ferne leicht zu steuern und überprüfen sind. In der Metallbearbeitung hat sich das Thema inzwischen etabliert und ist marktreif, sagt Unternehmer und Generalkommissar der EMO Hannover 2019, Carl Martin Welcker.
(O-Ton)
Miteinander reden ist das richtige Stichwort für die EMO Hannover 2019. Die Messe kann nämlich zeigen, dass das mehr bringt, als sich in internationale Handelskonflikte zu verstricken, sagte Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil bei der Eröffnungsfeier:
(O-Ton)
Und auch in Zeiten, in denen wir viel online und Digital erledigen, hat so eine analoge Messe ihren Platz in der Welt, so Ministerpräsident Weil:
(O-Ton)
Bei über 2.200 Ausstellern aus 48 Ländern ist es natürlich wichtig, sich verständlich zu machen. Englisch ist da das gängiste Mittel oder man bekommt hier in Hannover bei den Präsentationen einen Funkkopfhörer, mit dem übersetzt wird. Damit das bald für Maschinen weltweit nicht mehr nötig ist, also eine Übersetzung, gibt es "umati",
erklärt EMO-Generalkommissar Carl Martin Welcker:
(O-Ton)
Entstanden ist das Projekt einer einheitlichen Weltsprache für Maschinen auf der EMO vor zwei Jahren, bei der Messe 2019 zeigen 70 beteiligte Unternehmen aus zehn Ländern den Fortschritt. Der Vorteil: Anschluss und Austausch von Maschinen geht wesentlich reibungsloser und über sprachliche Grenzen hinweg. So als gäbe zum Beispiel es am Ende nur noch ein Kabel und einen Anschluss für alle Computer oder Smartphones. Wichtig für die Stimmung auf einer Branchenmesse ist ja auch die Stimmung in der Metallindustrie, und wie die derzeit ist, hab ich Rainer Gondeck, vom Drehmaschinenbauer Index aus Esslingen in Baden-Württemberg gefragt:
(O-Ton)
Wohin die Trends gehen in der Metallindustrie, das gibt es noch bis Samstag zu sehen, auf der Weltleitmesse EMO Hannover 2019.
Peter Feder, Redaktion, Hannover